

Kirche in WDR 2 | 18.02.2016 05:55 Uhr | Stephan Kiepe-Fahrenholz

Sich trennen können

Instrumental-Intro

Autor: Die da am frühen Morgen fröhlich ihren Rhythmus auf der Gitarre klopft, ist Adele. Richtig: der britische Megastar. Adele steht für große Gefühle, für dramatische Leidenschaft, vorgetragen mit einer begnadeten Stimme und viel Sound drumherum. Stattdessen jetzt mun-teres Gehüpf?

Musik: This was all you, none of it me; you put your hands all over my body and told me, you told me you were ready, for the big one, for the big jump. I'd be your last love everlasting you and me, that was what you told me.

Overvoice: Das warst alles du, nichts davon war ich; du hast mich überall an meinem Körper berührt und mir gesagt, du wärest bereit für den einen großen Sprung. Ich würde deine letzte Liebe sein, du und ich für die Ewigkeit. So hast du es mir gesagt.

Autor: So beginnt der Song "Send My Love" von Adeles jüngstem Album "25". Die Zeilen scheinen ein klassisches Thema anzuschlagen: die große Liebe. Und dann, typisch Adele, folgt der große Schmerz. Aber der führt hier einmal nicht in den Gefühlsausbruch, sondern es geht ganz cool weiter:

Musik: I'm giving you up, I've forgiven it all. You set me free.

Overvoice: Ich gebe dich auf, ich habe dir alles vergeben. Du hast mich frei gemacht.

Autor: Trennung als Befreiung, nicht als Katastrophe. Auseinandergehen und vergeben können, was auseinandergebracht hat. Nicht wieder kitten, was zerbrochen ist. Sondern loslassen. Das kann gelingen, wenn man sich klarmacht, was einfach nicht mehr gestimmt hat in der Beziehung – auch wenn sie als der eine große Sprung begonnen hatte:

Musik: I was too strong, you were trembling, you couldn't handle the hot heat rising, Baby I'm so rising. I was running, you were walking, you couldn't keep up, you were falling down.

Overvoice: Ich war zu stark, du hast gezittert, du konntest nicht damit umgehen, wie die Hitze immer weiter stieg. Ich bin gerannt, du bist spazieren gegangen. Du konntest nicht mithalten, und dann bist du gefallen.

Autor: Wo zwei Menschen, die mal zusammengehört haben, so unterschiedlich im Tempo, im Gefühl, in der Lebenseinstellung werden, da kann es geschehen, dass die Beziehung nicht mehr zu reparieren ist. Wenn es so ist: Aufgeben Vergeben.. Frei werden.

Musik: I'm giving you up, I've forgiven it all. You set me free.

Autor: Wo es glückt, so unspektakulär auseinanderzugehen, da kann es auch gelingen, dem anderen beim Abschied nicht weh zu tun, sondern ihm ein Stück Zukunft mitzugeben

Musik: Send my love to your new lover. Treat her better. We've gotta let go of all of our ghosts. We both know we ain't kids no more.

Overvoice: Sende meine Liebe zu deiner neuen Geliebten. Behandle sie besser. Wir müssen alle unsere Gespenster loswerden. Und wir wissen doch beide, dass wir keine Kinder mehr sind.

Autor: Sich verlieben zu können, ist ein Geschenk. Sich trennen zu können, ist eine Kunst. Aber die kann und muss man lernen, wenn aus den guten Geistern, die einmal das gemeinsame Leben bestimmt haben, bloße Gespenster geworden sind. Wer dann erwachsen genug ist, den Strich zu ziehen, mag sich zwar trennen, wird aber die Freude am

Leben behalten.

Musik: "I'm giving you up, I've forgiven it all. You set me free."